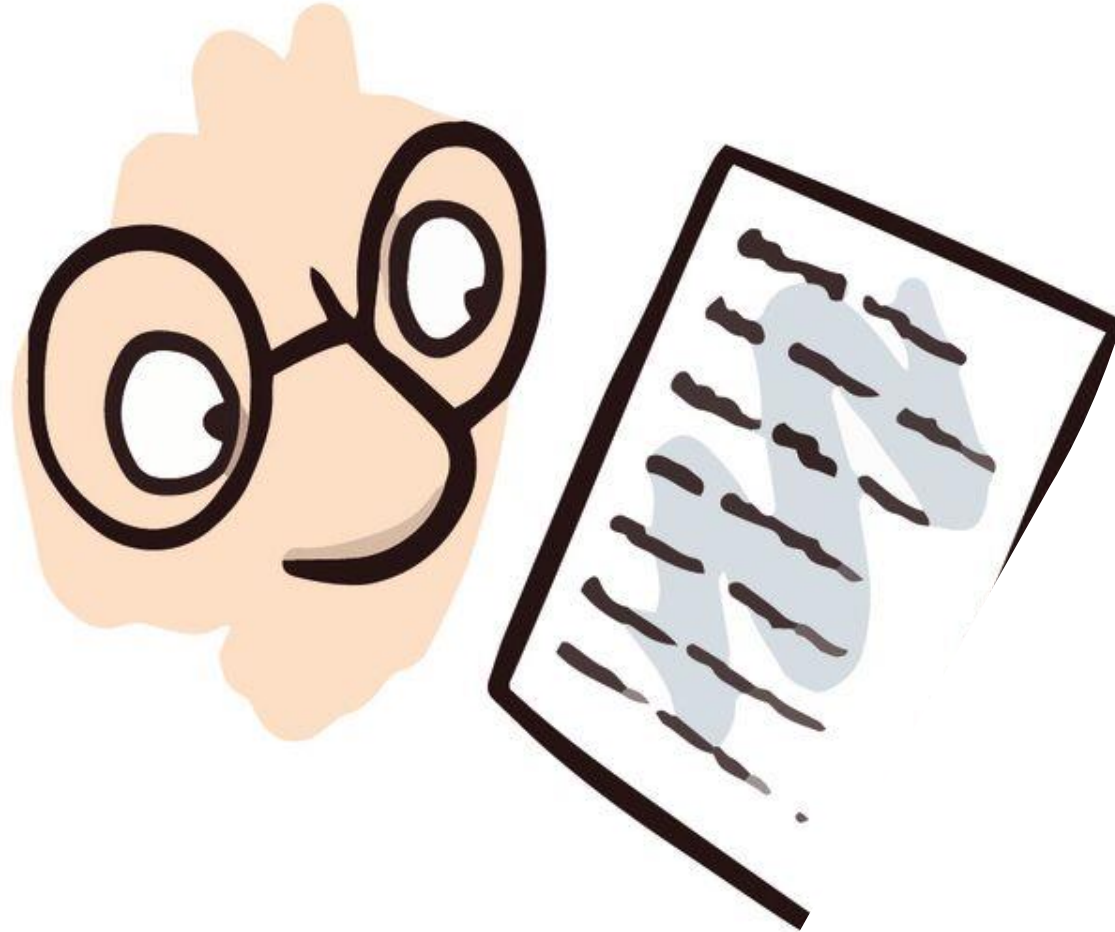


Hör- und Sehbeeinträchtigungen

TE 6: I.6.1 [CE 04, 05, 09]



Quelle: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/neue-wege-gute-schule/lernen-zu-hause-lehrkraefte.html>

Hörbeeinträchtigungen

In Deutschland leben...

- Ca. 80.000 Gehörlose*
- 16 Millionen Schwerhörige
 - Ca. 140.000 GdB > 70 %
 - Auf Gebärdensprach-Dolmetscher angewiesen

* Gehörlos = Personen, „die hörbehindert sind und vorwiegend in Gebärdensprache kommunizieren. Wegen der Hörbehinderung können sie nur bedingt auf natürlichem Wege sprechen lernen. Für Außenstehende kann ihre Sprechweise daher oft fremd klingen und kann schwer zu verstehen sein.“ (Gehörlosen-Bund)



Grad der Hörbeeinträchtigung



Gemäß der Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden vier Grade der Hörbeeinträchtigungen unterschieden:

Stufe	Definition	Hörverlust
1	Leichtgradige Schwerhörigkeit	20-40 dB
2	Mittelgradige Schwerhörigkeit	40-60 dB
3	Hochgradige Schwerhörigkeit	60-80 dB
4	An Taubheit grenzende Schwerhörigkeit	80-95 dB
	Vollständiger Hörverlust (Taubheit)	> 95 dB

Table 1 | Die WHO-Klassifikation von Hörverlusten | HNO (springer.com)



Kommunikation bei Menschen mit Hörbeeinträchtigung

- Hörgeräte beachten/einsetzen
- Gehörlose beim Sprechen ansehen
- Langsam und deutlich – aber nicht laut sprechen
- Kurze, klare Sätze verwenden
- Deutliche Mimik und Gestik sowie natürliche Gebärden benutzen
- Wichtige Stichworte aufschreiben



Kommunikation bei Menschen mit Hörbeeinträchtigung

Bei stark hörbeeinträchtigten Menschen

- Mund- oder Lippenablesen
 - Führt häufig zu Missverständnissen
 - Nur etwa 30 % kann „abgelesen“, 70 % muss erraten werden



Kommunikation bei Menschen mit Hörbeeinträchtigung

Gebärdensprache

- Visuelles Sprachverstehen mit eigener Grammatik
- I.d.R. Verständigungsform unter den Gehörlosen
- Ermöglicht entspannte und verlässliche Kommunikation
- Bildet eine eigene Sprachgemeinschaft und Kultur



Arbeitsauftrag

Formulieren Sie mithilfe des Gebärdentalphabets* einen Satz an Ihre:n Sitznachbar:in.



* [DO01313175_Arbeitsblatt_0205.pdf \(klett.de\)](https://www.klett.de/DO01313175_Arbeitsblatt_0205.pdf)



Sehstörungen

In Deutschland leben...

- Ca. 1,2 Mio. Menschen mit einer Sehbehinderung
- Ca. 145.000 blinde Menschen
 - Jährlich erblinden über 20.000 Menschen
 - Männer und Frauen sind gleichermaßen betroffen
 - Nur 30 % der blinden Menschen im erwerbsfähigen Alter haben einen Arbeitsplatz (ca. 11.000 von 33.000)



Quelle: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/neue-wege-gute-schule/lernen-zu-hause-lehrkraefte.html>

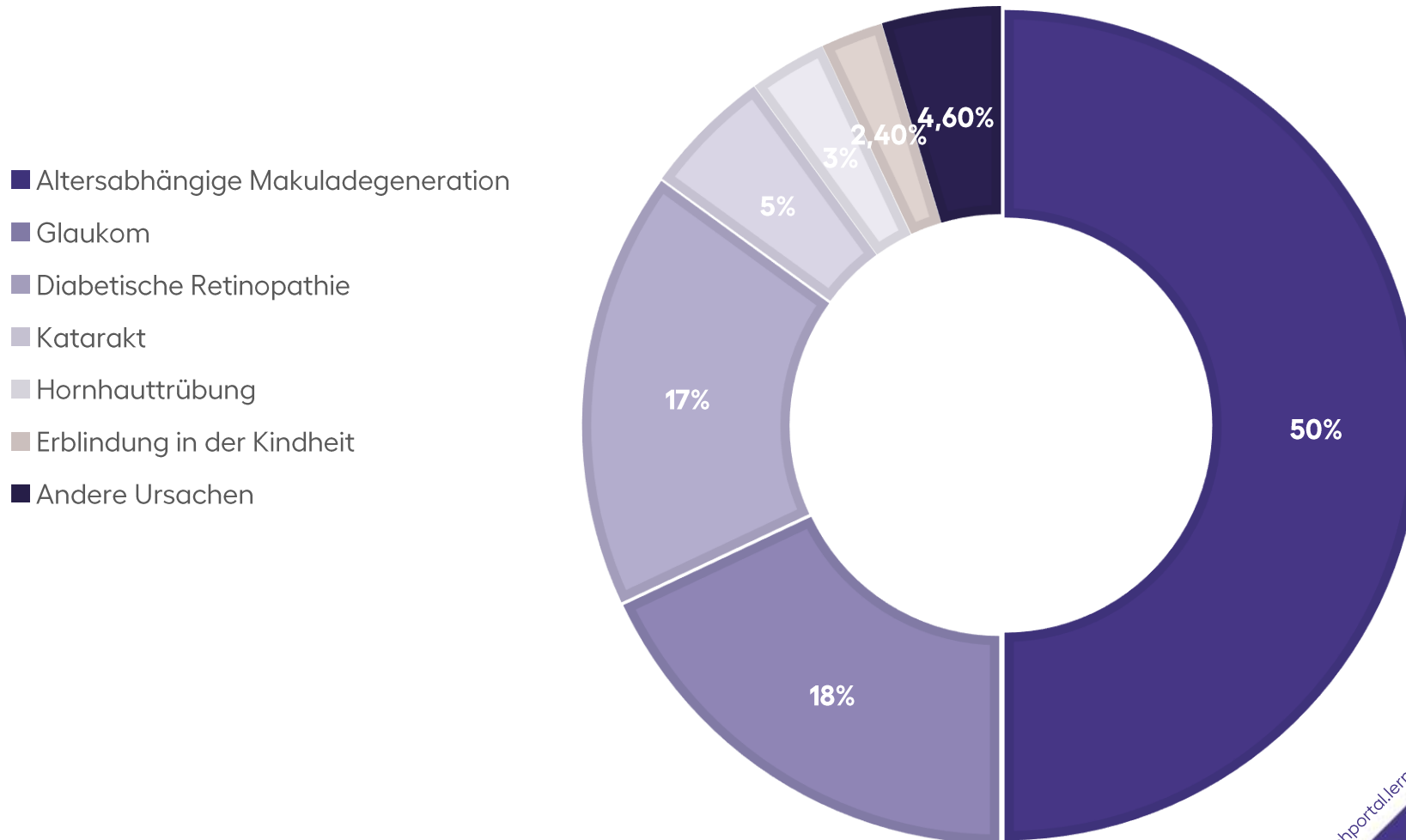
Sehstörungen

- Korrigierbare Sehbeeinträchtigung
 - Z. B. Weitsichtigkeit, Kurzsichtigkeit
 - Behebung mithilfe einer Brille oder Kontaktlinsen
- Nicht korrigierbare Sehbeeinträchtigung
 - Angeboren oder durch Unfälle
 - Störung im Bereich des Sehnervs, der Netzhaut, Linse, Hornhaut o.ä.
 - Keine Behebung durch Brille oder Kontaktlinsen
- Kombinationen aus korrigierbarer und nicht korrigierbarer Sehbeeinträchtigung



Quelle: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/neue-wege-gute-schule/lernen-zu-hause-lehrkraefte.html>

Sehstörungen – Ursachen nach WHO



Quelle: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/neue-wege-guteschule/lernen-zu-hause-lehrkraefte.html>

Stufen der Sehbeeinträchtigung

Gemäß der Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden sechs Stufen der Sehbeeinträchtigung unterschieden:



Stufe	Definition	Sehfähigkeit in Prozent
0	Leichte oder keine Sehbeeinträchtigung	> 30 %
1	Mittelschwere Sehbeeinträchtigung (sehbehindert)	10-30 %
2	Schwere Sehbeeinträchtigung (wesentlich sehbehindert)	5-10 %
3	Hochgradige Sehbeeinträchtigung	2-5 %
4	Blindheit (mit Lichtwahrnehmung)	< 2 %
5	Blindheit (ohne Lichtwahrnehmung)	0 %

Quelle: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/neue-wege-gute-schule/lernen-zu-hause-lehrkraefte.html>

Stufen der Sehbeeinträchtigung II



Stufen der Sehbeeinträchtigung III



Pflegerische Maßnahmen – Hilfsmittel

Optische Hilfsmittel	Elektrische Hilfsmittel
Brille	Kamera-Lesesysteme
Handlupe	Bildschirmlesegeräte
Lupenbrille	Brailleschrift
Monokulare	Textvergrößerungssoftware
Filtergläser	Sprachausgabe
Blinden-/Gehstock	Unterschriftensablonen



Kommunikation bei Menschen mit Sehbeeinträchtigung

- Mit **Namen** ansprechen und sich selbst namentlich vorstellen
- Pflegehandlungen ggf. mit **Initialberührungen** beginnen und einzelne **Handlungsschritte** ankündigen
- **Fragen**, ob Hilfe benötigt wird
- Sehhilfen in **Reichweite** legen
- Wichtige Wege **gemeinsam** gehen und auf markante Stellen/**Gefahrenquellen** hinweisen
- Bei Herrichtung und Veränderungen der **Platzierung** von Gegenständen im Zimmer Pflegebedürftige **informieren**
- Lage von Gegenständen mittels verbalem Ziffernblatt beschrieben



Welche Fragen sind offen geblieben?



Quelle: <https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/neue-wege-gute-schule/lernen-zu-hause-lehrkraefte.html>